

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art. Bem. [AN 253.199 (1934)]. — Soloviev, Art [Tadjik Circ 10 (1935)]. — Sandig, Periode. Bem. [AN 276.175 (1948)]. — Zessewitsch, Art. Elemente [Odessa Bull 3.31 (1947)]. — Bb. Max. Min. Elemente [VS 8.429 (1952)].

RR Sextantis ($9^h 49^m 40^s + 5^\circ 40'5$) = BD + $5^\circ 2249$ ($9^m 0$) = DO 2854 (M4).

Vergleichsternhelligkeiten von Zessewitsch (VS 8.430, 1952).

Als kurzperiodisch veränderlich von Hoffmeister entdeckt. Nach Zessewitsch handelt es sich jedoch um einen unperiodischen Stern in den Grenzen $10^m 0$ und $11^m 0$ ph. Spektrum M4.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art [AN 253.199 (1934)]. — Sandig, Bem. [AN 275.40 (1947)]. — Zessewitsch, Art [Erg 4 (1952) zu AVK 48]. — Bb. Art [VS 8.430 (1952)].

RS Sextantis ($10^h 15^m 52^s + 2^\circ 47'6$) = 23 Sextantis = BD + $3^\circ 2352$ ($6^m 5$) = HR 4064 ($6^m 47$) = PD 5966 ($6^m 89$) = HD 89 688 (B3) = GC 14 204 ($6^m 53$).

Bild der Lichtkurve von de Jager (BAN 12.92, 1953).

Da bei 23 Sextantis (Sp. B3IV) der berechtigte Verdacht bestand, daß es sich um einen β Cephei-Stern handeln könne, hat Walker den Stern lichtelektrisch beobachtet und eine geringe Veränderlichkeit mit einer Periode von 4 bis 5 Stunden festgestellt. Er konnte allerdings nicht klären, ob 23 Sextantis oder der Vergleichstern der Veränderliche ist. Daraufhin untersuchte de Jager den Stern; er fand, daß 23 Sextantis gering veränderlich ist. Hingegen konnten die eingehenden Untersuchungen von Sahade, Struve und Williams die Veränderlichkeit nicht bestätigen (Amplitude kleiner als $0^m 02$). Zwar streuen die gemessenen Radialgeschwindigkeiten merklich, aber anscheinend ist die Änderung unperiodisch. Es ist daher sehr fraglich, ob RS Sextantis überhaupt veränderlich ist.

LITERATUR: Walker, Entdeckungsanzeige [AJ 57.229 (1952)]. — de Jager, Bestätigung. Art. Sp. [BAN 12.91 (1953)]. — Plaskett und Pearce, Bem. [DAO 5.47 (1931)]. — Sahade u. a., spek. und phot. Bb. l. e. Bb. RG. [ASP 68.266 (1956)]. — Struve, Sp.* [AJ 62.399 (1957)]. — Kopylow, Sp. abs. Helligkeit [Krim Isw 20.188 (1958)]. — Petrie, abs. Helligkeit [Vistas 2.1346 (1956)]. — Petrie und Moys, abs. Helligkeit [DAO 10.301 (1956)]. — Ramsey, Sp. abs. Helligkeit [ApJ 111.434 (1950)]. — R. E. Wilson und Joy, RG. [ApJ 111.221 (1950)].

RT Sextantis ($10^h 7^m 23^s - 9^\circ 49'7$) = BD - $9^\circ 3017$ ($8^m 3$) = HD 88 517 (Mb).

Von Miss Leavitt als veränderlich entdeckt. Es wird unperiodischer Lichtwechsel in den Grenzen $9^m 4$ und $9^m 9$ ph. beobachtet. Spektrum M6.

LITERATUR: Leavitt, Entdeckungsanzeige [HC 133 (1907); AN 176.297 (1907)]. — Zinner, Bb.* Art [Erg AN 4, 3 (1922)]. — Hoffmeister, Bb.* [Sonn Mitt 20 (1931)]. — Sandig, Art [AN 276.173 (1948)]. — Wassiljanowskaja, Art [AC 64.20 (1955)].

BU Tauri ($3^h 43^m 14^s + 23^\circ 49'8$) = Pleione = h Plejadum = 28 Tauri = BD + $23^\circ 558$ ($6^m 2$) = HR 1180 ($5^m 18$) = PD 2302 ($5^m 36$) = HD 23 862 (B8p) = GC 4587.

Genauer Ort bestimmt von Drimba (Bukarest Studii 1.17, 1956). — Umgebungskarte und Vergleichsternhelligkeiten von Sasanow (VS 11.214, 1957). — Bild der Lichtkurve von Binnendijk (AJ 54.117, 1949).

Die Veränderlichkeit der Pleione wurde von Calder gelegentlich einer lichtelektrischen Vermessung der Plejaden entdeckt, denn die Helligkeit des Sternes hat von 1935 bis 1937 um knapp vier Zehntel einer Größenklasse abgenommen. Diese Helligkeitsabnahme wird von Behr, der Göttinger Platten untersucht hat, bestätigt. Die eingehendste photometrische Untersuchung stammt von Binnendijk. Danach war der Stern zwischen 1897 und 1935 konstant und etwa $4^m 92 \pm 0^m 03$. Dann setzt ein ziemlich gleichmäßiger Helligkeitsabfall ein; im September 1938 ist das Minimum mit $5^m 32$ erreicht. An dieses Minimum scheint sich der Wiederanstieg sogleich anzuschließen; 1942 ist der Stern wieder $5^m 07 \pm 0^m 03$; in dieser Helligkeit verweilt er bis 1947; bis hierher reichen die Beobachtungen Binnendijks. Dann sind nur noch visuelle Schätzungen von Sasanow bekannt geworden: 1955/56 war die Helligkeit $4^m 97$.